

Bericht über die Tätigkeit der limnologischen Kommission während den Jahren 1900/1901 - 1903

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **4 (1904)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über die Tätigkeit der limnologischen Kommission

während den Jahren 1900/1901—1903.

1. *Physikalische Untersuchungen.* In diesem Hefte gibt Herr Finanz-Direktor Amberg eine Abhandlung über die Resultate der Temperatur-, Durchsichtigkeits- und Farbebeobachtungen des Vierwaldstättersees. Hoffentlich gelingt es uns, noch einen zweiten, event. dritten Beobachter am Urnersee zu gewinnen, die Hand in Hand mit unserem vortrefflichen Mitarbeiter in Küsnach weiteres Material sammeln, damit all die interessanten Fragen weiter verfolgt werden können, welche Hr. Amberg in seiner Arbeit berücksichtigt hat.

Die Seichesbeobachtungen des Herrn Sarasin sind noch nicht zu Ende geführt. In sehr zuvorkommender Weise haben sich um die Aufstellung des Limnimeters verdient gemacht: Herr Mechaniker Jenny in Stansstad, die Pilatusbahndirektion in Alpnachstad, Herr Ziegler und dessen Gärtner Herr Muggli in Neu-Habsburg, die Verwaltung der städt. Badanstalt in Luzern, Herr Bahnhofvorstand Sidler in Hergiswyl. Seit Ende März 1904 ist ein Limnimeter in Kastanienbaum aufgestellt, wo es dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen der Frau Fischer sehr vorteilhaft plaziert werden konnte. Vor allem hat wiederum Herr Landschreiber Truttman in Küsnach in hervorragender Weise sich an den Seichesbeobachtungen beteiligt.

Die Resultate dieser Untersuchungen werden in zwei Abschnitten publiziert. (Der erste Teil ist in diesem Hefte enthalten.)

2. *Chemische Untersuchungen.* Dieselben sind zum grössten Teil abgeschlossen (mit Ausnahme des Alpnachersees) und werden im 5. Hefte veröffentlicht.

3. *Zoologische Untersuchungen.* Im September und Oktober 1901 sammelte Herr Prof. Dr. Zschokke das Material zum Studium der Bodenfauna. In liebenswürdiger Weise hatte zu diesem Zwecke Herr Dr. Nager sein Landgut zum Rebstock als Station zur Verfügung gestellt. Herr Prof. Zschokke ist mit der Bearbeitung des Materials beschäftigt.

Auch das Kapitel über die Fische ist gegenwärtig ein Arbeitsthema, und zwar befasst sich damit Herr stud. Nufer aus Basel.

4. *Botanische Untersuchungen.* Infolge Krankheit des diesbezüglichen Mitarbeiters konnte die Publikation über das Phytoplankton noch nicht fertig gestellt werden. Im Jahrbuch für wissenschaftliche Botanik veröffentlichte Bachmann über eine Kieselalge des Vierwaldstättersees eine kleine Abhandlung (Cyclotella). Die weiteren Untersuchungen sollen im Jahre 1905 gedruckt werden.

An dieser Stelle gedenken wir auch zweier verdienter Männer, die der Tod uns entrissen hat, es sind dies die Herren Apotheker O. Suidter-Langenstein und Gotthardbahndirektor Wüest. Ersterer hat als langjähriger Präsident der Gesellschaft mit grossem Interesse die Seeuntersuchung verfolgt und dieselbe nach Kräften unterstützt. Als Präsident der Finanzkommission hat Herr Direktor Wüest der Seeuntersuchung unschätzbare Dienste geleistet. Sein Name ist mit dem Zustandekommen dieser Untersuchungen aufs engste verknüpft.

An die Stelle von Hrn. Wüest ist als Präsident der Finanzkommission Herr Bankdirektor Blankart getreten. Wir schliessen unsern Bericht wiederum mit dem herzlichsten Danke an alle diejenigen, die unsere Bestrebungen gefördert haben. Besonders danken wir:

- der tit. Finanzkommission;
- „ Direktion der Gotthardbahn;
- „ Dampfschiffverwaltung;
- „ Konkordatskommission für Fischerei.

Namens der limnologischen Kommission

Der Aktuar:

Dr. H. Bachmann.